Kleinteile in der Kindertagespflege

UK NRW
Unfallkasse
Nordrhein-Westfalen

Warum ist das Thema wichtig?

- Säuglinge und Kleinkinder nehmen in ihrer oralen Phase fast alles in den Mund, was sie greifen können.
- Kleine Gegenstände werden auch in Ohren, Nase oder andere Körperöffnungen gesteckt.
- Kleinkinder gehen mit Spielmaterialien und anderen Gegenständen nicht immer „bestimmungsgemäß“ um. Werden diese zerstört, können Kleinteile entstehen.
- Spielzeuge älterer Kinder können zur Gefahr für jüngere Kinder werden.
- Fehlendes Gefahrenbewusstsein und Regelverständnis je nach Alter und Entwicklungsstand der Kinder.

Welche Gefährdungen sind möglich?

- Erstickungsgefahr, z. B. durch das Einatmen kleiner Gegenstände durch die Nase oder durch Verschlucken von Kleinteilen (Verschluss der Luftröhre)
- Verätzung/Reizung der Schleimhäute
- Vergiftungsgefahr
- Verletzungen durch Verstopfen oder Verschließen von Körperöffnungen

Handlungsanleitung für die Praxis

- Bei der Beaufsichtigung von Kindern verschiedener Altersgruppen besonders aufmerksam sein, dass Kleinteile (z. B. Perlen, Erbsen, Münzen) für die Kleinsten unerreichbar sind. Die älteren Kinder dafür sensibilisieren, welche Gegenstände für die jüngeren Kinder zur Gefahr werden können.
- Gegenstände, deren Umfang kleiner als 31,7 mm ist, vermeiden bzw. aus der Reichweite der Kleinkinder entfernen. Zur Ermittlung lässt sich der „Kleinteile-Tester“ verwenden.
- Auf kindersicheres und altersgerechtes Spielzeug achten. Gekauftes Spielzeug muss die CE-Kennzeichnung tragen. Die GS-Kennzeichnung (Geprüfte Sicherheit) wird empfohlen. Gebrauchsanleitung und Warnhinweise des Spielzeugherstellers beachten.
- Damit Lebensmittel nicht zur Gefahr werden, die Haupt- und Zwischenmahlzeiten in ruhiger Atmosphäre und im Beisein der Kindertagespflegeperson einnehmen.
- Auf mögliche Gefahrenquellen im Außengelände, z. B. Steine oder Eicheln, achten.

Das ist besonders wichtig:
Verschluckbare Gegenstände für die Kinder unzugänglich aufbewahren!

Weiterführende Informationen

- DGUV Regel 102-002 *Kindertageseinrichtungen*
- DGUV Information 202-005 *Kindertagespflege – damit es allen gut geht*
- Unfallkasse NRW
  - *Portal: Sichere Kita*
- Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V. (BAG)
  - *Sicherheits-Checkliste: Spielzimmer*
  - *Broschüre: Unfälle vermeiden – Mehr Sicherheit für Kinder*